



Beschlussvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Hochbau u. Gebäudemanagement	26.09.2024	2024/261

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩ Sitzungstermin/e
Bauausschuss	öffentlich	07.10.2024

Tagesordnungspunkt 7

**Unterbringung von Geflüchteten und Asylsuchenden;
GU Tellerhof Reichenau - Vergabe von Bauleistungen**

Beschlussvorschlag

1. Der Auftrag für die Elektroinstallation wird an die Firma Hofmann Elektrotechnik GmbH aus Krauchenwies-Hausen mit einem Angebotspreis von 251.137,53 EUR brutto vergeben.
2. Der Auftrag für die Sanitär- Heizung und Lüftungsarbeiten- Ausbau Module wird an die Firma Senger GmbH aus Konstanz mit einem Angebotspreis von 530.488,70 EUR brutto vergeben (mit Wartung 534.844,10 EUR).
3. Der Auftrag für die Schlosserarbeiten wird an die Firma Wieser GmbH aus Reichenau mit einem Angebotspreis von 251.907,53 EUR brutto vergeben.

Nachrichtlich:

In der Zuständigkeit der Verwaltung werden folgende Aufträge vergeben:

Der Auftrag für das Gewerk Fundamentarbeiten wird an die Firma Störk aus Emmingen mit einem Angebotspreis von 108.471,48 EUR brutto vergeben.

Der Auftrag für das Gewerk Zimmererarbeiten wird an die Firma Köhnemann aus Konstanz mit einem Angebotspreis von 76.578,27 EUR brutto vergeben.

Der Auftrag für das Gewerk Sanitär- und Heizungsarbeiten, Zentrale Technik wird an die Firma Senger aus Konstanz mit einem Angebotspreis von 154.923,51 EUR brutto vergeben.

Der Auftrag für das Gewerk Elektro Brandmeldeanlage wird an die Firma SWM Elektronik GmbH aus Nusplingen mit einem Angebotspreis von 48.799,25 EUR brutto vergeben.

Der Auftrag für das Gewerk Elektroarbeiten, PV-Anlage wird an die Firma Solarcomplex aus Singen mit einem Angebotspreis von 60.690,00 EUR brutto vergeben.

Der Auftrag für das Gewerk Elektroarbeiten, Fundamenterder und Blitzschutz wird an die Firma MBE aus Ravensburg mit einem Angebotspreis von 17.506,09 EUR brutto vergeben.

Historie und Sachverhalt

In der Sitzung vom 22. Mai 2023 (Drucksachen-Nr. 2023/124) hat der Kreistag der Errichtung einer Gemeinschaftsunterkunft auf der Insel Reichenau zugestimmt. Die Finanzierung der Baukosten in Höhe von 4,3 Mio. EUR ist gesichert. Das Regierungspräsidium Freiburg hat der geplanten Maßnahme und der Kostenübernahme im Rahmen der Spitzabrechnung zugestimmt. Die Gemeinde Reichenau beteiligt sich an den Kosten für die Erschließung und erforderlicher Altlasten-Entsorgung mit rd. 130.000 EUR. Die Baugenehmigung liegt vor.

Die Ausschreibungen für die Gewerke Elektroinstallation, Sanitär-, Heizung und Lüftungsarbeiten – Ausbau Module und Schlosserarbeiten wurden im Juli/August 2024 öffentlich ausgeschrieben.

Die Eröffnungstermine für die Gewerke Elektroinstallation und Sanitär-Heizung und Lüftungsarbeiten- Ausbau Module fanden Ende August 2024 und für die Schlosserarbeiten Anfang September 2024 statt. Danach erfolgte die Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote.

Folgende Gewerke werden dem Bauausschuss am 7. Oktober 2024 zur Vergabe vorgeschlagen:

Für die **Elektroinstallationsarbeiten** wurde rechtzeitig zum Submissionstermin ein Angebot abgegeben. Nach Prüfung und Wertung hat die Firma Hofmann Elektrotechnik GmbH aus Krauchenwies-Hausen mit einem Angebotspreis von 251.137,53 EUR brutto ein wirtschaftliches Angebot abgegeben.

Für die **Sanitär- Heizung und Lüftungsarbeiten- Ausbau Module** wurde rechtzeitig zum Submissionstermin ein Angebot abgegeben. Nach Prüfung und Wertung hat die Firma Senger GmbH aus Konstanz mit einem Angebotspreis von 534.844,10 EUR brutto (ohne Wartung 530.488,70 EUR) ein wirtschaftliches Angebot abgegeben.

Bei technischen Gewerken werden die Wartungsarbeiten während der Gewährleistung mit der Bauleistung mit ausgeschrieben und in die Wertung mit einbezogen. Die Beauftragung der Wartung erfolgt jedoch erst nach Abnahme der Bauleistung; die Kosten für die Wartungen werden nicht auf das Projektbudget angerechnet, sondern später im laufenden Betrieb veranschlagt und verbucht.

Für die **Schlosserarbeiten** wurden rechtzeitig zwei Angebote abgegeben. Nach Prüfung und Wertung hat die Firma Wieser GmbH aus Reichenau mit einem Angebotspreis von 251.907,53 EUR brutto das wirtschaftlichste Angebot abgegeben (der zweitplatzierte Bieter liegt bei 637.329,49 EUR brutto).

Die Zuständigkeit für diese Vergaben liegt gemäß Hauptsatzung beim Bauausschuss.

Folgende Gewerke werden in der Zuständigkeit der Verwaltung vergeben:

Für das Gewerk **Fundamentarbeiten** wurde rechtzeitig ein Angebot abgegeben. Nach Prüfung und Wertung hat die Firma Störk aus Emmingen mit einem Angebotspreis von 108.471,48 EUR brutto ein wirtschaftliches Angebot abgegeben.

Für das Gewerk **Zimmererarbeiten** wurden rechtzeitig drei Angebote abgegeben. Nach Prüfung und Wertung hat die Firma Köhnemann aus Konstanz mit einem Angebotspreis von 76.578,27 EUR brutto das wirtschaftlichste Angebot abgegeben (Angebotsspanne von 76.578,27 EUR bis 95.796,80 EUR brutto, der zweitplatzierte Bieter liegt bei 92.546,90 EUR).

Für das Gewerk **Sanitär- und Heizungsarbeiten, Zentrale Technik** wurde rechtzeitig ein Angebot abgegeben. Nach Prüfung und Wertung hat die Firma Senger aus Konstanz mit einem Angebotspreis von 154.923,51 EUR brutto ein wirtschaftliches Angebot abgegeben.

Die Zuständigkeit für diese Vergaben liegt gemäß Hauptsatzung beim Landrat.

Für das Gewerk **Elektroarbeiten, Brandmeldeanlage** wurden rechtzeitig zwei Angebote abgegeben. Nach Prüfung und Wertung hat die Firma SWM Elektronik GmbH aus Nusplingen mit einem Ange-

botspreis von 48.799,25 EUR brutto das wirtschaftlichste Angebot abgegeben (der zweitplatzierte Bieter liegt bei 53.101,20 EUR).

Für das Gewerk **Elektroarbeiten, Photovoltaik-Anlage** wurden rechtzeitig zwei Angebote abgegeben. Nach Prüfung und Wertung hat die Firma Solarcomplex aus Singen mit einem Angebotspreis von 60.690,00 EUR brutto das wirtschaftlichste Angebot abgegeben (der zweitplatzierte Bieter liegt bei 86.518,00 EUR).

Die Zuständigkeit für diese Vergaben liegt gemäß Hauptsatzung beim Dezernenten.

Für das Gewerk **Elektroarbeiten, Fundamenterder und Blitzschutz** wurden rechtzeitig drei Angebote abgegeben. Ein Angebot konnte nicht in die Wertung genommen werden. Nach Prüfung und Wertung hat die Firma MBE aus Ravensburg mit einem Angebotspreis von 17.506,09 EUR brutto das wirtschaftlichste Angebot abgegeben (der zweitplatzierte Bieter liegt bei 29.500,00 EUR).

Die Zuständigkeit für diese Vergabe liegt gemäß Hauptsatzung bei der Referatsleitung.

Zusammenfassung

Insgesamt werden durch den Bauausschuss die Gewerke Elektroinstallationsarbeiten, Sanitär-, Heizung und Lüftungsarbeiten- Ausbau Module und Schlosserarbeiten mit einem Volumen von 1.033.533,76 EUR brutto (mit Wartung 1.037.889,16 EUR) vergeben.

Die Vergabesumme für die drei Gewerke liegt damit ca. 6 % über den bepreisten Leistungsverzeichnissen (971.542,78 EUR). Diese zusätzlichen Kosten können durch Vergabegewinne anderer Gewerke ausgeglichen werden.

Anlagen

Anlage 1 - Übersicht Vergaben

Art der Aufgabe

- Staatliche Aufgabe
 Selbstverwaltungsaufgabe - Pflichtaufgabe
 Selbstverwaltungsaufgabe - Freiwillige Aufgabe

Auswirkungen auf beschlossene Ziele und Kennzahlen (siehe Strategietabelle)

- keine Auswirkungen
 Auswirkungen auf:

Strategie-Nr.: 19 Handlungsfeld: Soziale Teilhabe

Leistungsziel: Menschenwürdige Unterbringung

Maßnahme: Ausbau von Unterkünften (den tatsächlichen individuellen Raumbedarf von 7 qm pro Person ermöglichen); Schließen von Notunterkünften und Übergang zu Gemeinschaftsunterkünften; Bessere Strukturen, um auf Bedarfe reagieren zu können; Aufbau eines atmenden Systems der Kapazitäten.

Finanzielle Auswirkungen

Aufwendungen bzw. Auszahlungen	Betrag	HH-Jahr/e
<input checked="" type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	1.033.533,76 EUR	2024
Zuschüsse oder (Gegen-)Finanzierung		
<input checked="" type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	1.033.533,76 EUR	Spitzabrechnung nachlaufend
Nettoauswirkungen		
	0 EUR	
<input checked="" type="checkbox"/> Mittel sind im Haushalt 2024 veranschlagt		
Eine Kostenübernahme im Rahmen der Spitzabrechnung ist durch das Regierungspräsidium Freiburg sichergestellt.		